

☉ = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 01 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit) Mdl der DDR am 29. 8. 51 VIII-K2-D-O-2 31 Nr. 216 Ag 7/7/67

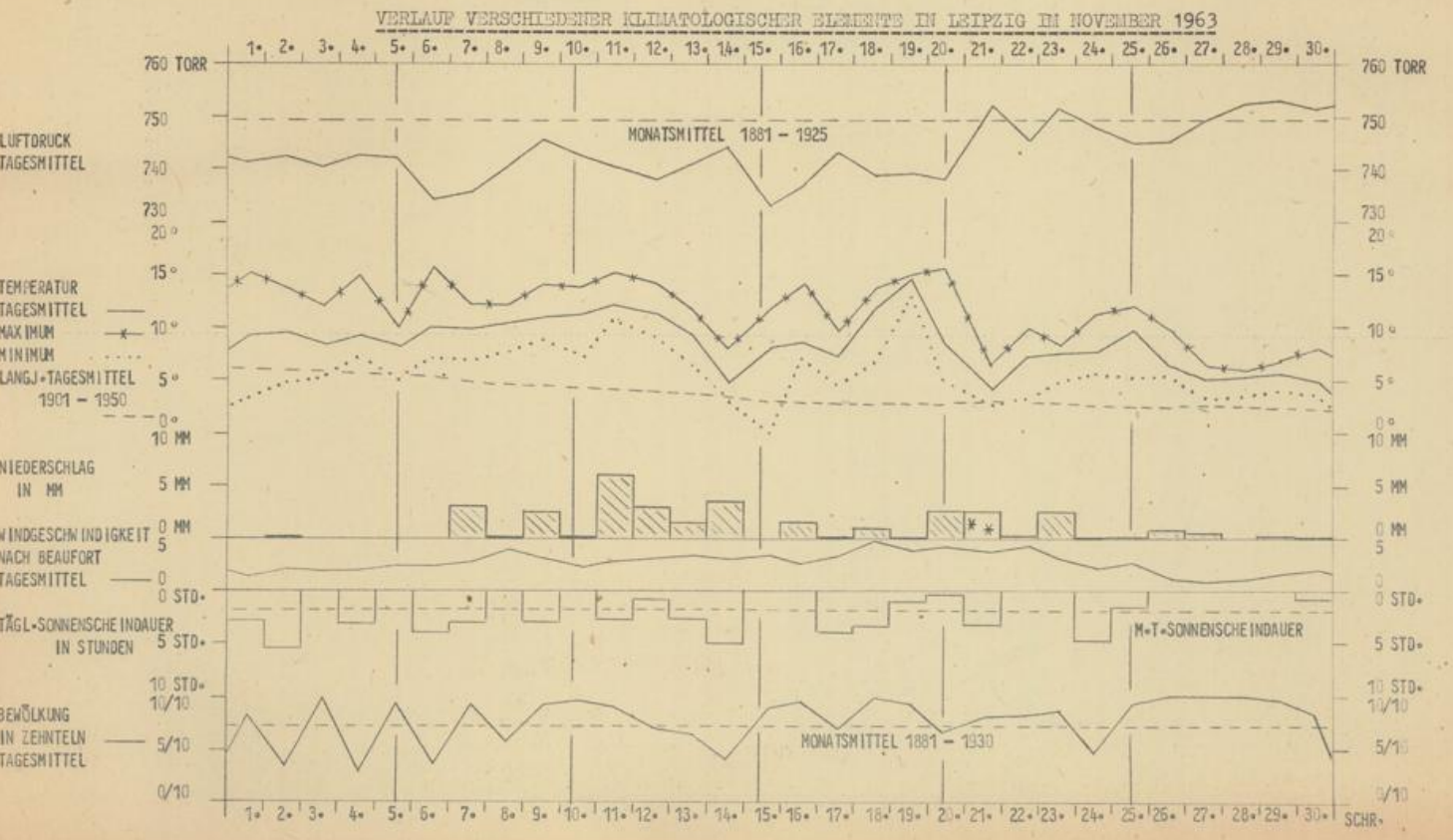
# Täglicher Wetterbericht

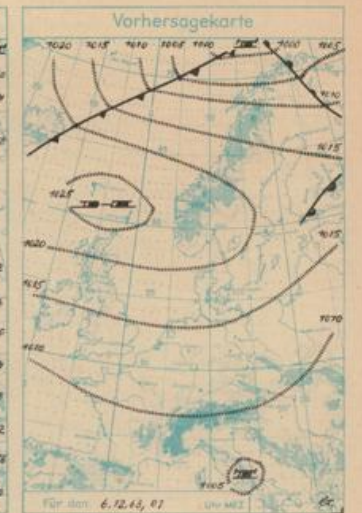
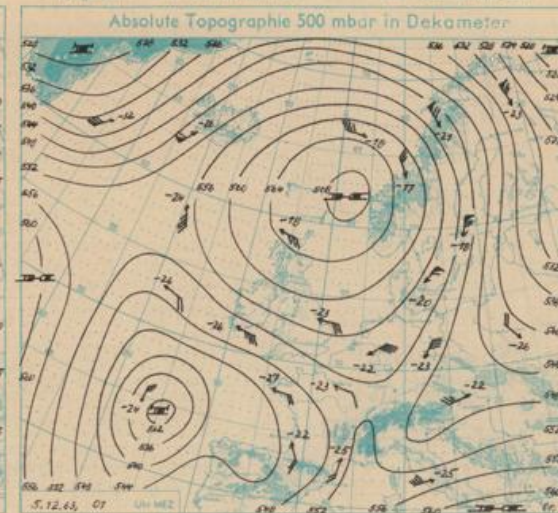
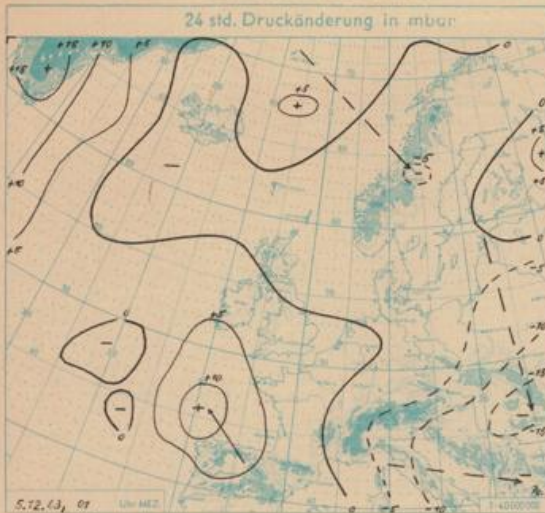
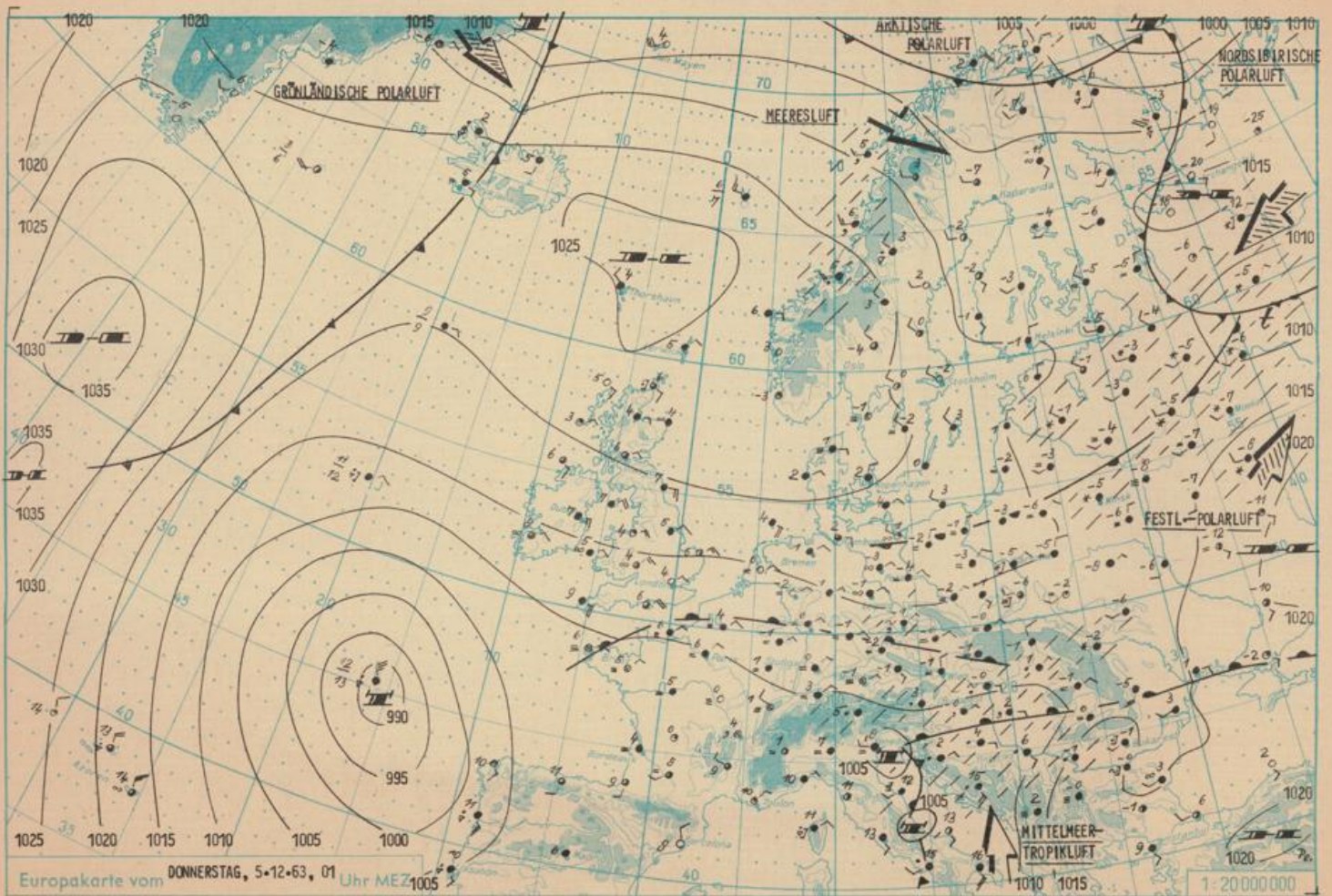
des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**  
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 - Fernruf Sammel-Nr. 2122  
 Telefax 271-042

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.  
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).  
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.  
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 17. Jahrgang Donnerstag, den 5. Dezember 1963 Nr. 339 Beilage Nr. --- Index Nr. 30096





**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Während am Mittwoch über Osteuropa der Abbau des noch relativ hohen Druckniveaus anhielt, blieben das Nordmeerhoch und das Tiefdruckgebiet westlich der Biskaya nahezu ortsfest liegen. Sie führten sowohl von Skandinavien als auch von Südeuropa her feuchtere Luftmassen gegen die über Deutschland liegende trockenkalte Festlandsluft. Mit ihrem Einsickern in unser Gebiet kam am Mittwoch von Norden und Süden vielfach nochnebelartige Bewölkung auf. Nur in den mittleren Bezirken konnten meist noch etwa 4 bis 7 Stunden Sonnenschein verzeichnet werden. Eine wesentliche Temperaturänderung in den untersten Luftschichten war mit diesem Vorgang nicht verbunden, da die flache Kaltluftschicht nicht weggeräumt werden konnte. Lediglich in der Nacht zum Donnerstag sanken bei meist geschlossener Wolkendecke die Nachttemperaturen nicht mehr so stark ab wie in der Vornacht. Die hochreichende Nordostströmung, die am Donnerstagnorgen auf der Südostflanke des Nordmeerhochs über Deutschland besteht, bleibt erhalten: Obwohl damit in der Troposphäre wärmere Luft über Skandinavien hinweg herangeführt wird, ist in den unteren Luftschichten keine wesentliche Temperaturänderung zu erwarten.

**VORHERSAGE FÜR FREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 10.30 UHR:** Bei schwachen bis mäßigen Winden aus Nord bis Ost stark bewölkt, vereinzelt geringer Niederschlag, teils mit Glatteisbildung. Gebietsweise starker Frühdunst, örtlich Frühnebel. Tagestemperaturen um +1 °C, nachts leichter Frost. Im Bergland auch tagsüber Frost.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Wenig Änderung.